

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890**

54 (24.2.1890) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Erstes Blatt.

Montag den 24. Februar

1890.

## Bekanntmachung.

Nr. 13405. Die Werkmeisterprüfung betreffend.

Der Beginn der nächsten Werkmeisterprüfung ist auf

**Mittwoch den 9. April d. Js.**

festgesetzt.

Die Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind spätestens bis 8. März mit den nach §. 4 Abs. 2 und 3 der landesherrlichen Verordnung vom 8. Dezember 1883 erforderlichen Beilagen beim Bezirksamte zur weiteren Vorlage einzureichen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1890.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 13315. Die Visitation der Bligableiter betreffend.

Die Besitzer von Häusern mit Bligableitern in hiesiger Stadt werden aufgefordert, die Visitation der Bligableiter für das Jahr 1890 längstens bis 1. Mai l. J. vornehmen zu lassen.

Bligableitungen, deren anderweitige Prüfung bis zu genanntem Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden kann, werden auf diesseitige Anordnung durch den amtlichen Sachverständigen, Herrn Schlossermeister Andreas Daler bezw. dessen Sohn Karl Daler dahier, geprüft werden.

Wir empfehlen den Hausbesitzern, die Visitation durch Herrn Schlossermeister Daler, der im Besitze der erforderlichen Apparate ist, vornehmen zu lassen. Der Genannte hat sich hierzu bereit erklärt und wird nur diejenigen Gebühren berechnen, welche er auch bei ihm amtlich aufgetragenen Untersuchungen anzusprechen hat, nämlich:

### a. Bei Anwendung des Galvanoskops:

- |   |                        |   |                        |
|---|------------------------|---|------------------------|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung . . . . . | 2 M — $\mathcal{R}$ .  | 3. für die Bligableitung eines Kirchturms . . . . . | 10 M — $\mathcal{R}$ . |
| 2. für jede weitere Auffangstange . . . . .       | 1 M 50 $\mathcal{R}$ . | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins . . . . .  | 6 M — $\mathcal{R}$ .  |

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

### b. Bei bloßer Besichtigung (ohne Anwendung des Galvanoskops):

- |   |                       |  |                       |
|---|-----------------------|--|-----------------------|
| 1. für jede Auffangstange eines gewöhnlichen Gebäudes . . . . . | 1 M — $\mathcal{R}$ . | 2. für die Auffangstange eines Kirchturms oder hohen Fabrikamins . . . . . | 2 M — $\mathcal{R}$ . |
|---|-----------------------|--|-----------------------|

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnsitzes des damit Beauftragten vorzunehmen, so wird außer den obigen Gebühren noch eine Ganggebühr zu verwilligen sein, die auf 20  $\mathcal{R}$ . für den Kilometer des zurückgelegten Wegs bestimmt werden könnte.

Diese Ganggebühr wäre, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigentümer der letzteren angemessen zu vertheilen.

Die Untersuchung darf abwechselnd in einem Jahr mittelst des Galvanoskops, im andern durch sorgfältige äußere Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach stattfinden; eine Besichtigung der Leitung von der Straße aus mittelst des Fernrohrs wird nicht als genügend erachtet.

Karlsruhe, den 20. Februar 1890.

**Großh. Bezirksamt.**

Nicolai.

## Bekanntmachung.

Nr. 13567. Die Ausstellung von Fischerkarten betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter des Bezirks, welche mit Erlebigung unserer Verfügung vom 4. d. Mts. Nr. 5972 — Tagblatt Nr. 39 I — noch im Rückstand sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 20. Februar 1890.

**Großh. Bezirksamt.**

Braun.

## Bekanntmachung.

Therese geb. Gallus, Wittwe des am 23. November 1889 dahier verstorbenen Fabrik-Schmieds Johann Lorenz Schmitt, hat den Antrag gestellt, in die Gewahr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingesetzt zu werden.

Einwendungen hiegegen sind binnen 4 Wochen bei dem Großh. Amtsgerichte dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1890.

**W. Frank,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

## L a d u n g.

Nr. 1587.

- 1) Küfer Jakob Deuchler, geboren 2. Februar 1859 zu Unterdivisheim, Amt Bruchsal;
- 2) Bauwächter Maximilian Müller, geboren 30. Dezember 1859 zu Busenbach, Amt Ettlingen;
- 3) Bauwächter Paul Eduard Alvin Müller, geboren 16. Juli 1859 zu Neu-Trebbin, Kreis Ober-Barnim, Preußen;
- 4) Landwirth Friedrich Erb, geboren 1. März 1859 zu Wiehre, Amt Freiburg;
- 5) Kellner Gottlieb Friedrich Feil, geboren 13. Oktober 1859 zu Heibelsberg,

alle zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, werden beschuldigt, als gelübte Ersatzreferenten, und zwar: Ziffer 1, 2 und 3 ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, Ziffer 4 und 5 ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches. Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

**Samstag den 29. März 1890, Vormittags 9 Uhr,**

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1890.

**E. Eisenträger,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

33.

2.1.

### Städtisches Bierordtsbad.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der von Dr. von Corval und Maschineningenieur Gott construirte „Steige-Apparat“ nunmehr in der „Kurabteilung“ aufgestellt ist und von heute ab den betreffenden Patienten zur Verfügung steht.

Die Karten sind an der Kasse zu lösen:

Abonnement für 10 Karten . . . . . 5 M. — P.,  
für einmaligen Gebrauch . . . . . — M. 75 P.

Karlsruhe, den 22. Februar 1890. Die Verwaltung des städt. Bierordtsbades.

**Kaufmännischer Verein Karlsruhe.**  
 Mittwoch den 26. Februar, Abends 8 Uhr,  
 im grossen Rathhaussaale  
 Vortrag des Herrn Professor Dr. E. Gothein hier.  
**Trennung der Schweiz von Deutschland.**  
 Eintrittskarten für Nichtmitglieder . . . . . M. 1.—.  
 Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, L. Fr. Schuster und Oskar Laffert's Nachfolger sowie Abends an der Kasse abgegeben.

2.1. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

## Einladung.

Die Wahlberechtigten der Handelskammer werden zu einer Versammlung auf  
**Montag den 24. d. Mts.,**  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 in unser Lokal dahier (Karl-Friedrichstraße 30) eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung der früheren Handelskammer für den Kreis Karlsruhe für 1889,
  2. Berichterstattung der Rechnungsprüfungskommission über diese Rechnung,
  3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für 1890,
  4. Genehmigung des Voranschlags für 1890.
- Karlsruhe, den 22. Februar 1890.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.  
 Schneider. Dr. Planer.

## Vereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

3.2. Hierdurch bringen wir zur Kenntniss unserer Mitglieder, dass vom heutigen Tage ab der Zins auf Konto-Korrent mit Kredit auf 4 1/2 % per Jahr, für Vorschüsse (neue und Prolongationen) auf 5 % per Jahr netto herabgesetzt ist.  
 Karlsruhe, den 22. Februar 1890.

Der Vorstand.

## Freiwillige Feuerwehr. Corps-Versammlung.

Mittwoch den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet eine

### Corps-Versammlung

bei Kamerad Seher (Goldener Kopf) statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme freundlichst einladen.

Das Corps-Commando.  
 Doering.

Fr. Maish.

2.1.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Rentnerin Fräulein Elise Schuler dahier werden die vorhandenen Fahrniße in der Wohnung der Erblasserin, Karl-Friedrichstraße 19, eine Treppe hoch, in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

**Mittwoch den 26. Februar l. J.:**

Gold und Silber, worunter goldene Ohr- und Fingerringe mit Brillanten, 3 Taschenuhren, Ringe, Armbänder, Brochen und sonstige Schmucksachen, silberne Vorleg-, Gß- und Kaffeelöffel, Gabeln, Kannen, Leuchter, Dosen, Brodbüchsen und sonstiges Silbergeräthe, Frauenkleider, Sammtmantel mit Hobel, Boa und Pelzerine von Hobel re., Weißzeug durch alle Rubriken, Brüsseler Zimmerteppiche und Vorlagen, Gardinen, Altpfaffen, Uhren, Spiegel, Bilder u. dgl.;

**Donnerstag den 27. Februar l. J.:**

drei Garnituren Polstermöbel, Glaskränke, ein- und zweithürige Schränke, Spiegel in Goldrahmen und Consolen, Tische aller Art, Fauteuils, Kommoden, 1 Silberschrank, vollst. Kücheneinrichtung, 1 kleiner Kassenschrank, Rohrstühle und sonst verschiedener Hausrath.  
 Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
 Karlsruhe, 22. Februar 1890.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

**Zu** der auf Freitag abzuhaltenden Versteigerung können noch Fahrniße, Möbel, Kleider re. angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann**, Amalienstraße 14 b, parterre.

3.2.

## Bekanntmachung.

2.2. Bei dem unterzeichneten Bekleidungsamt soll der Transport der Güter nach und vom Bahnhof für die Zeit vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 im Wege des öffentlichen Verdingungsverfahrens an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Angebote sind von den Bewerbern unterschrieben und mit der Aufschrift „Angebot auf Gütertransport“ versiegelt und portofrei bis zum 5. März d. Js., Vormittags 10 Uhr, einzureichen.

Die Bedingungen, unter denen das Transportgeschäft übertragen wird, müssen vor dem Termin in dem diesseitigen Geschäftszimmer, Durlacher Allee 56, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1890.

Königl. Bekleidungsamt XIV. Armee Corp. 3. Kanj.

## Steigerungs = Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der dem Simon Kiegel, Cementfabrikant hier, eigenthümlich zugehörige,

in der Klauprechtstraße hier unter Nr. 14, einerseits neben Schmied Wilhelm Hind, andererseits neben Tapezier Sebastian Münch gelegene Bauplatz mit den darauf in der Ausführung begriffenen Neubauten, taxirt zu . . . . . 29500 M.

am

Dienstag den 25. Februar l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 193 hier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1890.

Großh. Notar:

Ott.

3.3.

## Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 23 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, parterre.

Amalienstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Ofen und Balkon, elegant ausgestattet, sammt Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und Kellern, per 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock.

3.2. Augartenstraße 15 sind auf 23. April Wohnungen zu vermieten, eine im 3. Stock des Vorderhauses von 3 oder 2 Zimmern mit Küche und Keller und im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 3. Stock links.

Augartenstraße 49 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock daselbst.

4.3. Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Friedenstraße 19 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberplatz 27.

Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Spelsherräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Hebelstraße 15 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Herrenstraße 48 ist die Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses mit 6 Zimmern, Küche, 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern re. auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Auf Wunsch kann die Wohnung auch früher bezogen werden.

# Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 24. Februar l. J.,

Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Eßisomniere, 1 einbürtiger Schrank, 1 zweibürtiger Schrank, 2 Kommoden, 2 Kanapees, 1 Sopha mit 4 Polsterfüßen, Hautstuhl mit und ohne Einrichtung, 1 Chaiselongue, 1 Sopha mit 4 Halbhauten, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Nachttischchen, 1 Haarmatratze, 3 Deckbetten, 6 Kopfstützen, 1 Standuhr, 1 goldene Remontuhr, 2 goldene Damenuhren, 1 Brückenwaage von 20 Ctr. Tragkraft, 1 beinahe neuer Wagen für Tapeziere, 1 eiserner Herd, 1 eiserner Ofen, 1 Doppelleiter;

ferner: eine große Partie feine enal. Tüllvorhänge (weiß und crème), Unterrock, Bettjaken und Kleiderstoffe, 60 Duzend Taschentücher.

Sämmtliche Möbel sind gut erhalten und kommen Vormittags zum Ausgebot. Liebhaber sind höflichst eingeladen.

**S. Fischmann, Auktionsgeschäft.**

## Wohnungen zu vermieten.

8.2. Kaiserstraße 25 sind sofort oder auf 23. April mehrere Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

5.5. Kaiserstraße 105 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Karlstraße ist in einem Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34.

— Karlstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, elegant ausgestattet, Küche, Mansarden und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock.

\*2.2. Karlstraße 53, nächst der Gartenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Kreuzstraße 29 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung mit Balkon per 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im Comptoir.

— Kronenstraße 4 ist im Hinterhause eine hübsche Mansardenwohnung nebst Keller und Speicherraum und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.3. Lessingstraße 48 im Neubau sind Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von je 3 großen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.2. Luitensstraße 11 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Außer dem Eigentümer wohnen weitere Familien nicht im Hause. Näheres im 2. Stock.

— Luitensstraße 64 sind 3 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche etc. auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

— Luitensstraße 67 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenstapel auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Marienstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

— Ruppurrerstraße 32 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Ruppurrerstraße 70 sind Wohnungen von je 4 großen Zimmern sofort oder auf 23. April und im Hinterhause Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Schützenstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\*2.2. Schützenstraße 74 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Speicherkammer und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

— Schwanenstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 2 im 1. Stock.

\*2.2. Spitalstraße (große) 3 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Holz-

stall, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Spitalstraße 38 (am Spitalplatz) ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. April zu vermieten.

Waldstraße 33 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11-2 Uhr.

— Wilhelmstraße 69 ist eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, großem Korridor, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung, mit prachtvoller Aussicht, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

\*2.2. Zirkel 8 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Balkon sowie im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Zirkel 33 sind folgende Wohnungen zu vermieten: 2., 3. und 4. Stock je 5 Zimmer, Küche, Badecabinet, Mansardenzimmer, Keller auf 1. oder 23. April, sowie Zirkel 33 a der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. April. Zu erfragen beim Eigentümer: Glasmeister G. Auf, Ruppurrerstraße 25.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock.

— Eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern, Glasabschluss, Mansarde sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten.

Eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabschluss sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten.

Näheres Luitensstraße 24 im 2. Stock.

— Auf 23. April 1890 ist Viktoriastraße 20 — in nächster Nähe der Westendstraße — der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern u. Balkon nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch können zwei Mansardenzimmer dazugegeben werden; auch kann der Einzug nach Vereinbarung vor dem Ziel erfolgen. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr.

— Eine Herrschaftswohnung an der Ettlingerstraße ohne Vis-à-vis im 2. Stock und eine im 3. Stock von je 7 großen Zimmern, Bad, Speisekammer sammt Zugehör, 2 Verandas, großem Garten mit Gartenhaus und Spielplatz sind auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres Luitensstraße 24 im 2. Stock.

2.2. In schönster Lage der Stadt ist eine elegante Herrschaftswohnung mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend in 8 Zimmern, worunter 2 Salons mit je einem Balkon, Küche, Keller, Dienerschaftszimmer etc., mit oder ohne Stallung für 4 Pferde sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 11, parterre.

— Karlstraße 69 b ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*2.2. Eine freundliche, hübsche Wohnung, bestehend in 2 schönen, nach der Straße gehenden Zimmern nebst Mansarde und Keller, sowie auf Wunsch auch Antheil an der Küche und Uebernahme von Bedienung und theilweiser Pension, auf 23. Juli an eine einzelne Dame zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 124 ist eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Waldstraße ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 oder 7 Zimmern mit Erker auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Kaiser Wilhelm-Passage sind unter Nr. 13, 3. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller-Abtheilung; desgleichen unter Nr. 44 eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör; desgleichen unter Nr. 19 im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller-Abtheilung auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Carl Betz.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Polytechnicum, ist der 4. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, Nachmittags von 3-4 Uhr auf dem Bureau.

Steinstraße 29 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. und eine solche von 3 Zimmern, Kammer, Küche etc. per 23. April zu vermieten.

Auf 23. April zu vermieten: Kronenstraße 46 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und ebendasselbst eine solche Wohnung, im 4. Stock gelegen. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

10.3. Karlstraße 66 b ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern, mit allem Zugehör und Glasabschluss versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Spejereiladen.

Sofort oder auf 23. April sind Ruppurrerstraße 98 zwei sehr schöne Zimmer Küche etc. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiser-Allee 51 b ist der 2. Stock mit Balkon, 4 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller auf den 23. April billig zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. Näheres daselbst parterre. 5.2.

Gottesauerstraße 27 sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Sebelstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern per sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.2. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**  
— Kaiserstraße Schattenseite, ist ein sehr großer Laden mit 3 Schaufenstern nebst Kontor und Magazinräumlichkeiten auf 23. April d. J. unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Der Laden** 6.6.  
mit Wohnung Lessingstraße 7 ist sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Max van Venrooy, Gartenstr. 32, parterre.

**Laden zu vermieten.**  
— Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Herrn Dobmann daselbst.

**Laden** mit Kabinet und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock. Der Laden wird auch allein abgegeben.

**Messgerei,**  
eine gut eingerichtete, gangbare, mit Burst- und Räucherküche, sowie Gisteller nebst Zugehör ist

mit Wohnung auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 49 im 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 2. Stock.

— Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Hauptpost, ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stock.

— Luisenstraße 79, gegenüber dem Großh. Lehrerseminar, ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 werden auf 1. März zwei schöne, auf die Kaiserstraße gehende, gut möblierte Zimmer mit Balkon (Wohn- und Schlafzimmer) frei.

3.2. Ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn, am liebsten Beamten, für 12 Mk. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

3.2. Schönenstraße 57, eine Treppe hoch, ist ein schön und gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch an einen bessern Herrn auf 15. März billig zu vermieten.

3.2. Schönenstraße 70 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern auf 1. März billig zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 76 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

2.2. Sophienstraße 18, in der Nähe der Karlstraße, sind auf 15. März oder später zwei kleinere, ineinandergehende, gut möblierte Zimmer in einem ruhigen Hause zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näheres eine Treppe hoch.

— Im 2. Stock des Kaiserhofes (Marktplatz) sind 2 ineinandergehende Zimmer, die gegenwärtig als Anwaltsbüro benützt werden, auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Ein großes, unmöbliertes Zimmer** ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Schönenstraße 91.

3.2. **Möblierte Zimmer** werden mit oder ohne Pension billigst abgegeben. **Sasthaus zum goldenen Karpfen.**

**Ateliers zu vermieten.**

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

— Ecke der Kaiser-Allee und Bestendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

**Werkstätte zu vermieten.**

3.2. Akademiestraße 44 ist auf 23. April eine große, helle Werkstätte zu vermieten. Dieselbe könnte auch als Magazinräumlichkeit verwendet werden. Zu erfragen im 1. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.2. Ein unmöbliertes Zimmer, wozumöglich mit Küche oder Alkov, wird auf sofort zum Aufbewahren von Möbeln zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1005 an das Kontor des Tagblattes richten.

**Dienst-Antrag.**

\*2.2. Eine Familie, welche im Sommer nach Amerika zurückreist, wünscht ein zuverlässiges, besseres Kindermädchen mitzunehmen zu 4 Kindern von 1-6 Jahren. Eintritt 1. April. Nur solche mit vorzüglichen Zeugnissen mögen sich melden bei Frau Sulzer, Hebelstraße 23.

**Dienst-Gesuche.**

— Ein Mädchen aus besserer Familie, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht Stelle nach auswärts als Zimmermädchen oder zu Kindern in ein feineres Haus. Eintritt könnte sogleich oder später erfolgen. Offerten sind unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.3. Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Werberstraße 70, parterre.

**22 000 Mk.** werden als **II. Hypothek** auf ein Haus in der Kaiserstraße gesucht. Anträge befördert unter Nr. 1004 das Kontor des Tagblattes.

**6000 oder 10000 Mark** werden als **II. Hypothek** auf ein Haus im Centrum der Stadt gesucht. 60% I. Hypothek gehen vor. Gest. Offerten unter Nr. 967 an das Kontor des Tagblattes.

**Vertreter-Gesuch.**  
6.2. Für Feuer-, Lebens- und Unfallversicherung werden tüchtige Vertreter unter ganz besonders günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Anträge.**  
3.2. Eine gelehre Person, welche einer Haushaltung vollständig vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet bei einem Witwer mit Kindern dauernde Stellung. Dieselbe soll als Familienmitglied betrachtet werden. Zu erfragen Herrenstraße 44 im Hinterhaus.

— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherrinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbüreau von **H. Tröster**, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Lannhäuser.

**Gesucht**

bei gutem Lohn ein braves, tüchtiges Mädchen (evangel.), welches selbstständig die Küche zu besorgen hätte, in ein Geschäftshaus nach **Ettlingen**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Spülmädchen** 2.2. zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 231.

**Lehrling-Gesuch.**

3.3. Ein braver Junge, welcher die Schreinererei zu erlernen wünscht, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei **Friedrich Klein**, Schwanenstraße 20.

**Lehrling gesucht.**

\*3.3. Für ein hiesiges größeres Tapetengeschäft wird bald ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten sind unter Nr. 968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrling-Gesuch.**

2.2. In unterzeichnetem Geschäft wird auf Ostern ein anständiger junger Mensch, welcher mit guten Schulzeugnissen versehen sein muß, als **Schriftsetzer-Lehrling** gesucht. Bezahlung sofort. **Malsch & Vogel**, Buchdruckerei, Adlerstraße 21.

**Uhrmacher-Lehrling-Gesuch.**

\*2.2. Ein gesunder junger Mann aus anständiger Familie kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Franz Pöcher**, Hof-Uhrmacher.

**Modes.**

3.2. Einige anständige Mädchen, welche die **Pugarbeiten** gründlich erlernen wollen, sowie **Volont rinnen** zur weiteren Ausbildung finden in meinem Geschäft noch Stellen.

**L. Ph. Wilhelm**, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Lehrling-Gesuch.**

Zwei ordentliche kräftige Jungen, welche Lust haben, das Schreinergeschäft zu erlernen, können gegen Bezahlung auf Ostern eintreten. Näheres Schönenstraße 60 im Hinterhaus, parterre rechts.

**Offene Lehrstelle.**

— In unserm **Colonialwaaren-Geschäft (Engros)** ist auf Ostern für einen jungen Mann aus achtbarer Familie, welcher das Freiwilligen-Examen bestanden hat, eine Lehrstelle offen. **L. Brombacher & Co. Nachfolger.**

**Lehrstelle**

in einem hiesigen Engros- und Detailgeschäft durch einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen auf Ostern zu besetzen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Hausburische**

für sofort oder 1. März gesucht. **Carl Roth, Drogerie.**

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau; dasselbe war über ein Jahr in einer Haushaltungsschule. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten sind an **Emma Hoffmann in Bruchsal**, Friedrichstraße 31, zu richten.

\*2.2. Ein Mädchen aus anständiger Familie, 18 Jahre alt, welches einige Zeit in einer Haushaltungsschule war, sucht in einem bessern Haus auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gefällige Offerten bittet man an **Luisa Hamming in Bruchsal**, Friedrichstraße 68, zu richten.

**U. Für Herrschaften.**

2.2. Bonnen, der französischen, deutschen und theilweise der engl. Sprache mächtig, suchen sofort und auf 1. April Stellen; ebenso bessere Zimmermädchen, perfekt im Weiß- und theilweise Kleidernähen, Fräulein als Stütze der Hausfrau etc. Nähere Auskunft ertheilt sofort **L. W. Ungler**, Freiburg in Baden.

**Eine perfekte Köchin**

sucht sogleich Stelle in einem Herrschaftshaus. Zu erfragen Hasanenstraße 30.

**Personal** für herrschaftliche Häuser, Hotels, Restaurants etc. jeder Art und jeden Ranges, mit guten Referenzen, empfiehlt und placirt seit 1871 **J. Müller**, Bureau „Germania“, Schönenstraße 4.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.2. Bähringerstraße 49 im 3. Stock werden Herrenkleider zum Waschen und Repariren angenommen bei billiger Berechnung.

2.2. Eine junge Frau, welche längere Zeit in besseren Häusern war, sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen**, auch wird das **Reinigen von Neubauten** übernommen. Zu erfragen Durlacherstraße 103 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Kleidermacherin.**

— Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billige Preise zugesichert. Zu erfragen Bähringerstraße 68 im 3. Stock.

**Handschuhwascherei.**

\*6.2. Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen bei **Frau Dengler Wittwe**, Akademiestraße 18, 3. Stock.

**Haus-Verkauf.**

5.4. Das Haus Kriegstraße 85 b mit Vor- und Hintergarten, elegant eingerichtet und zum Bezug vollständig fertig, in jeder Etage 6 Zimmer, Küche, Bad etc., ist zu verkaufen. Eventuell können die Wohnungen auch vermietet werden. Näheres beim Eigenthümer, Hirschstraße 38 im Bureau.

**Hausverkauf mit Spezereigeschäft.**

6.2. Ein solches ist auf der Kaiserstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 5000 Mark. Offerten unter Nr. 988 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

Das Haus Lessingstraße 7 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Max von Venrooy**, Gartenstraße 32.

**Haus-Verkauf.**  
2.2. Ein Haus in der Kaiserstraße mit 2 Läden, zu 6 1/2 % rentierend, ist zu verkaufen. Näheres bei **Ad. Monninger**, Herrenstraße 7.

### Bauplätze

in der Kriegstraße, Gartenstraße, Karlstraße, verl. Westendstraße, Sophienstraße etc. habe aus Auftrag unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. 6.5.  
**W. Gutekunst**, Blumenstraße 4.

**Ein gutes Piano,**  
7 Oktav, ist für den billigen Preis von 280 M. zu verkaufen. Anzusehen Mittags zwischen 1 und 2 Uhr: Bähringerstraße 41 a, ebener Erde. 3.3.

\*2.2. Waldhornstraße 24 im Hinterhaus ist verschiedener Hausrath wegen Wegzug zu verkaufen, als: Bettladen mit Kissen, Sekretär, eingelegte Kommode, Stühle, Bilder, Uhren, Tische und sonst Verschiedenes. Anzusehen von Mittags 12 Uhr ab.

**Eine neue Scheibenbüchse,**  
ausgezeichnet im Schuß, System Mauser, mit volirtem Patronenkasten und 100 Patronen habe im Auftrag billig zu verkaufen.  
**H. Kossmann**, Auktionsgeschäft, Amalienstraße 14 b, parterre. 3.2.

**Kartoffeln.**  
Die feinsten Tafelkartoffeln, Obenwälder Sorten, das Sester zu 95 Pfg. hat zu verkaufen: \*2.2. **Friedrich Schüller**, Ludwigplatz 40 b.

**Zu verkaufen.**  
\*3.3. Ein großer, wachsender Hofhund, für ein Magazin oder einen größeren Lagerplatz geeignet, ist wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen. Liebhaber mögen ihre Adressen unter Nr. 961 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Wirtschaft-Gesuch.**  
\*3.3. Tüchtige Wirtheleute, welche schon längere Jahre in hiesiger Stadt eine Wirtschaft inne haben, suchen eine gute gehende Wirtschaft in Pacht oder Pausch alsbald zu übernehmen, eventuell auch zu kaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 960 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Altes Gold und Silber**  
kauft zu den allerhöchsten Preisen  
**H. Reudor,**  
Goldarbeiter,  
Waldstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zahlt Frau **Neutlinger Witwe**, große Spitalstraße 14.

**J. Levy,**  
Spitalstraße 21,  
zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Bekleidungs, Gold und Silber, altes Metall etc. etc.

**Zeichnen- und Zuschneidkurs.**  
Mit dem 3. März beginnt wieder ein neuer Kurs im Wasserzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.  
In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt. 4.2.  
**Sophie Helbling,**  
Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

**Die Theehandlung**  
von  
**S. Blum,**  
Aldersstraße 15,  
empfiehlt eine sehr feine Sorte Thee zu **Mk. 4** das Pfund.

**Bekanntmachung.**  
Berechtigte Forderungen an die Firma **Carl Schmidt**, Waschmaschinenfabrik, Werderstraße 11, Karlsruhe, sind bis zum 1. März d. J. an vorstehende Adresse einzureichen.  
Karlsruhe, den 21. Februar 1890.  
2.2. **E. Strenitz.**

**Ital. Rothweine,**  
direkt aus den königl. ital. Nationalkellern in München und Frankfurt a. M. bezogen:  
per Flasche incl. Glas  
**Barletta extra** a M. 1.10,  
**Vino da Pasto** a M. 1.20,  
**Chianti vecchio** a M. 1.80.  
Bei Abnahme von 10 Flaschen und darüber entsprechende Preisermäßigung.  
**A. L. Beck,**  
Aug. Kühn's Nachfolger,  
6.3. 13 Schützenstraße 13.

**Tokayer und Menescher,**  
6.2. beste Stärkungsweine,  
für Kinder und Reconvalescenten  
a M. 1.— und M. 2.— per Flasche  
empfiehlt unter Garantie  
**M. Altmann**, Zirkel 10.

**Baden-Badener Pastillen**  
wirken schleimlösend, beruhigend und sind daher bestes Mittel gegen die Catarrhe der Athmungsorgane und daher rührende **Halsleiden, Husten, Heiserkeit und Brustbeklemmungen.**  
Die Baden-Badener Pastillen sind zu haben in allen hiesigen Apotheken die Schachtel zu 80 Pf.  
Engros-Niederlage bei **Herrn Bahm & Bassler.**

**Mineralwasser,**  
sämmliche gangbaren Sorten, empfiehlt in stets frischer Füllung 7.6.  
**Friedrich Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
57 Ludwigplatz 57.

**1st. marinirte Heringe,**  
nach besonderer Art selbst marinirt, das Pikanteste, was es darin gibt, empfiehlt 3.3.  
**Louis Kemm,**  
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

**Suppen-Artikel**  
als: Reis, Gerste, Grünkern, Gries, Sago, Tapioca, Eierfadennudeln, Eiergerste, Eier-Alphabet, Hasfergrüße, Buchweizengrüße, Julienne, sowie sämmliche Präparate aus den Konservenfabriken von **C. H. Knorr** in Heilbronn und **Maggi & Cie.** in Singen empfiehlt zu äußerst billigsten Preisen  
**Friedrich Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
57 Ludwigplatz 57. 11.3.

**Conserven.**  
Sämmliche Sorten Früchte- und Gemüse-Conserven, Warmeladen u. s. w. empfiehlt billigst  
**Friedrich Maisch,**  
11.6. Großh. Hoflieferant,  
57 Ludwigplatz 57.

**Bekanntmachung.**  
Conservirte Erbsen u. d. Schnittbohnen, 1889er Conservirung, in verschiedenen Qualitäten, verkaufe ich jeweils billiger als in hiesigen Blättern angezeigt.  
**Friedrich Maisch,**  
4.4. Großh. Hoflieferant,  
57 Ludwigplatz 57.

**Marinirte Heringe**  
in pikanter Sauce empfiehlt per Stück 10 Pfennig 11.10.  
**Alb. Landmann,**  
Werderstraße 61.

**Monsheimer**  
**Rahm-Käse,**  
auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück verkauft.  
Gleichzeitig empfehle täglich frische **Monsheimer Süßrahm-Tafelbutter.**  
**Fr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigplatz 57.

**Speisefett**  
per Pfund à 70 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund à 65 Pf.  
empfiehlt 4.4.  
**Braunschweiger Wurstfabrik,**  
Amalienstraße 51.

**Die besten**  
**holländ. Rauchtobake**  
der Firma **C. Oldenkott & Cie.** empfiehlt zu Originalpreisen das Cigarren-geschäft von  
**H. Bieler,**  
Kaiser-Passage 32.

4.4. **24 Pfg.**  
1 Pfund I<sup>a</sup> weiße Kernseife,  
vollgewichtig bezogen,  
bei größerer Abnahme entsprechend billiger.  
**W. Erb**, am Spitalplatz.

**Wir kennen keine** 13.13.  
 mildere und bessere Seife als die ächten Lanolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstrasse 156.

**Fussbodenglanzack,**  
 anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund 60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.  
**Julius Dehn,**  
 Droguen- und Farbenhandlung,  
 55 Rähringerstrasse 55.

**Corsetten,**  
 Prima-Fabrikate,  
 werden unter Fabrikpreisen aus-  
 verkauft wegen Aufgabe des Artikels.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Tischtücher, Servietten  
 und Handtücher**  
 in nur guten Qualitäten empfiehlt sehr  
 billig 2.2.  
**Jul. Z. Oppenheimer,**  
 Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

**J. Hassmann,**  
 Rammacher, Waldbornstrasse 43,  
 empfiehlt alle Sorten  
**Aufsteckkämmen,  
 Frisirkämmen,  
 Staubkämmen,  
 Kinderkämmen,  
 Pferdekämmen,  
 sowie Ziernadeln** 3.3.  
 zu den billigsten Preisen.



**Kleidergestelle**  
 mit ganzen Büsten,  
 D.M.P., entschieden besser als  
 geflochtene, in allen Weiten  
 ausstellbar u. sehr billig.  
 Alleinverkauf für Karls-  
 ruhe und Umgebung.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein  
 großes Lager von Kinder-  
 wagen und Sitzwagen  
 zu billigsten Preisen u. leiste  
 ich für jeden bei mir gekauften  
 Wagen ein volles Jahr  
 Garantie. 10.6.  
**A. Jörg,**  
 Korbmachen-Manufaktur,  
 39 Amalienstrasse 39.

**Möbel.**  
 Holz- und Polstermöbel, Betten, Bettfedern,  
 Spiegel, Teppiche, Galleries u. dgl. Gute  
 Waare, billigste Preise.  
**Jul. Weinheimer,**  
 22 Kaiserstrasse 22.  
 NB. Anfertigung nach Zeichnung, Ueber-  
 nahme ganzer Einrichtungen. Auch werden  
 Teilzahlungen gestattet.

Wir offeriren  
**Gummi-Spielfarten,**  
 abwaschbar, daher sehr zu empfehlen.  
**Aratz & Cie.,**  
 Gummiwaaren-Geschäft,  
 neue Kreuzstrasse 27.

**Glacéhandschuhe**  
 in allen Farben für Herren und Damen von  
 1 Mk. 20 Pfg. an, jeder Knopf weiter 20 Pfg.  
 mehr, sowie **dänische Handschuhe** werden  
 nach Mass angefertigt bei  
**Eugen Klemm,**  
 Handschuhmacher,  
 Kaiserstrasse 36a im Laden oder eine Treppe hoch.

**Reparaturen**  
 an allen Hornartikeln, als: Brillen, Salat-  
 bestecke, Taschenkämme etc. etc. be sorgt  
 billigt  
**J. Hassmann, Rammacher,**  
 2.3. Waldbornstrasse 43

**Hornspäne,**  
 als Blumendünger vortrefflich geeignet, stets  
 zu haben bei  
**J. Hassmann,**  
 3.3. Waldbornstrasse 43.

**Griechische Weine.**  
 Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grob. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Dammstr. 5, in Karlsruhe zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.  
**Neckargemünd. J. F. Menzer.**

**Neu!!**  
**Wellenscheitel und Stirnfrisuren**  
 für Damen, aus  
**unzerstörbarer Krause**  
 gefertigt, empfiehlt  
**H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 156.**  
 In meinem Schaufenster befindet sich ein derartig gefertigter Scheitel seit 50 Wochen in  
 mitten eines Wasserbades, ein Beweis für die Unzerstörbarkeit der Krause.  
**Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.**

**Im Ausverkauf.**  
 Eine Parthie weisse  
**Herrenhemden,**  
 sonst Mk. 3.—, jetzt Mk. 2.50,  
 sonst Mk. 3.50, jetzt Mk. 3.—,  
**Normalhemden.**  
 Wolle, Winter-Qualität, sonst Mk. 5.—, jetzt Mk. 3.50,  
 baumwollene, sonst Mk. 2.50, jetzt Mk. 1.70.  
**Adolf Honsel,**  
 3.2. 29 Erbprinzenstrasse 29.

**Technisches Bureau**  
 von  
**Arch. Molt & Cie. in Karlsruhe,**  
 Blumenstrasse 4.  
 — Anfertigung von Entwürfen, Ein-  
 gabsplänen, Werkplänen und Details  
 für Hochbau und Decorationen, stati-  
 schen Berechnungen; Bauleitung und allen  
 einschlägigen, technischen Gutachten.

Soeben ist erschienen und bei uns  
 zu haben:  
**Grabrede**  
 auf den im Duell gefallenen Herrn  
 cand. med. **Eduard Salomon**,  
 gehalten am 15. Februar 1890 von  
**Dr. Adolf Schwarz**,  
 Stadt- und Conferenz-Rabbiner in  
 Karlsruhe.  
 Preis Mk. —.30. 2.2.  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**  
 (Liebermann & Cie.).

Zur Vermittlung  
 von  
**Feuer-Versicherungen**  
 für den  
**Deutschen Phönix**  
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch**  
 Bezirks-Agent,  
 Ruhnroderplatz Nr. 57

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädig bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Oberst-Freiherrn Reubronn von Eisenburg, Kommandeur des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiments, das Kommandeurkreuz 2. Klasse und dem Königlich Preussischen Hauptmann Beutner, à la suite des 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiments, Kommandirt zur Kriegsschule in Kassel, das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub höchst ihres Ordens vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädig bewogen gefunden, den Nachgenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Orden zu erteilen, und zwar: dem Großherzoglichen Hofrath Oberbibliothekar Dr. Sangmeister in Heidelberg für das Kommandeurkreuz des Ordens der Italienischen Krone, dem Professor Dr. von Duhn in Heidelberg für das Offizierskreuz des Ordens der heiligen Mauritius und Lazarus,

dem außerordentlichen Professor Dr. von Domaszewski in Heidelberg für das Offizierskreuz des Ordens der Italienischen Krone.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. Februar d. J. gnädig bewogen gefunden, dem Pachtmeister Fender im Garde-Kürassier-Regiment in Berlin die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädig bewogen gefunden, dem Kammerlakai Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Fürstin zu Leiningen, Heinrich Berlein, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 15. Februar 1890 ist Folgendes bestimmt:

Stab des Generalkommando's 14. Armee-corps:  
 Mertens, Major vom Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (1. Brandenburgischen) Nr. 3, wird, unter Einbindung von dem Kommando als Adjutant, als Abtheilungskommandeur in das Hessische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11 versetzt.

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:  
 Graf v. Hennin, Premierlieutenant, in das 2. Nassauische Infanterie-Regiment Nr. 88 versetzt.

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:  
 Förster, Unteroffizier, zum Porteprefährlich befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:  
 Neumann, Hauptmann und Kompagniechef, wird dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt.

Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfälisches) Nr. 17:

Bremer, Unteroffizier, zum Porteprefährlich befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:  
 Glanz, Unteroffizier, zum Porteprefährlich befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:  
 Hartmann, Hauptmann und Batteriechef, wird zum überzähligen Major mit Beibehalt der Batterie befördert.

Landwehr-Regiment Moskau:

Reyer, Secondelieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 13. Februar 1890 ist Folgendes bestimmt:

Weiß, Kaserneninspektor, zum 1. April d. J. von Schwellingen nach Oldenburghausen, —

Kieske, Kaserneninspektor, zum 1. April d. J. von Frankfurt a. O. nach Karlsruhe, —

Beschlen, Kaserneninspektor, zum 1. April d. J. von Köln nach Mülhausen — versetzt.

**Mittheilungen**

aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 6 vom 22. Februar 1890.

**Inhalt:**

Bekanntmachung und Verordnung:  
 des Ministeriums des Innern:  
 die Beförderung von Petroleum in Kasten auf dem Rhein betreffend;  
 die Einfuhr von Vieh aus Italien betreffend.

**Emil Bürkel,**

Waldstraße 48,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in Ausstattungsartikeln, als: Leinen aller Art, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Badetücher, Federleinen, Barchent, Drill, Kölsch, Couvertstoffe, Bettfedern und Flaum.

Anfertigung von Betten und Wäsche.

Piqué, Damast, Vorhangstoffe, wollene Decken.

Verkaufsstelle für Ettlinger und Elsäßer Weißwaaren.

Reelle Bedienung. Billigste Preise.

**Zinscoupons per 1. März und 1. April**

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industriepapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen. Kontrolle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

**Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.**

**Holz-Gegenstände**

zum Bemalen empfiehlt **Carl Böll,**

3.2.

Spezial-Geschäft für Malerei,  
 100 Kaiserstraße 100.

**Kochherde, Kochgeschirre**

sowie sämtliche Artikel zu vollständigen Kücheneinrichtungen empfiehlt

die Eisenwaaren-Handlung **J. Bähr,**  
 51 Waldstraße 51.

Das

**Expedition-, Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft,**  
**Badisches Transport-Comptoir**

von

**H. Devant, Wilhelmstraße 7,**

speziert Güter jeder Art nach und von allen continentalen und überseeischen Plätzen, übernimmt Möbeltransporte in der Stadt von Wohnung zu Wohnung und per Bahn nach und von allen Richtungen in gedeckten Eisenbahnwaggons mit Umladung und in eigenen Patentmöbelwagen ohne Umladung der Möbel, Verpackung von Kunstgegenständen, Glas, Porzellan etc.

Browpte und billige Bedienung.

22.

**Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er unter'm Heutigen seine **Wirthschaft Augartenstraße 56** eröffnet hat und ladet hierzu alle Freunde und Gönner ergebenst ein.

Ich werde bemüht sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung eines guten Stoffes Bier, reiner Weine, sowie warmer und kalter Speisen bei aufmerksamer Bedienung zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

**Fr. Pfeffinger.**

3.2.

**Münchener Exportlagerbier (Zacherlbräu)**

empfehle einen vorzüglichen Stoff.

5.4.

**G. Kaiser, zur Eintracht.**

4.3.

**Café Iffland.**

**Münchener Exportlagerbier (Zacherlbräu).**

# Für Confirmanden

sind in großer Auswahl vorrätzig:

**Schwarze, weiße und crème Cachemires und gemusterte  
Wollstoffe,**

**Schwarze Seidenstoffe, garantierte Qualitäten,  
Jacken und Fichus in den neuesten Formen.**

**Für Knaben-Anzüge:**

**Tuche u. Buckskins, schwarz u. gemustert, in bewährten Qualitäten.**

**S. Model.**

2.1.

Wegen vollständiger

## Auflösung meines Geschäfts

verkaufe sämtliche Waarenvorräthe, bestehend in

**Damenkleiderstoffen jeder Art,**

schwarzen Seidenstoffen u. Regenmänteln

**= zu jedem annehmbaren Preis. =**

Schwarze, weiße und crème

**Cachemire und Modestoffe.**

**Z. Kaufmann, Kaiserstraße 187.**

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

2.1.

Hiermit mache meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, daß **sämmtliche  
Neuheiten** für die

## Frühjahr- und Sommer-Saison

in großer Auswahl bei den billigsten, aber festen Preisen eingetroffen sind.

Hochachtungsvoll

**E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,**

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.